



## DER MEDEA 7 HOMÖO-PLUS - HOMÖOPATHIE REIN FEINSTOFFLICH

Der HOMÖO-PLUS ist das richtige Gerät für alle, die im Bereich der Homöopathie unabhängig sein wollen. Seine Anwendung wird in einer gut verständlichen und umfangreichen Gebrauchsanweisung Schritt für Schritt erläutert.

### EINSATZZWECK DES MEDEA 7 HOMÖO-PLUS

Der MEDEA 7 HOMÖO-PLUS wurde entwickelt, damit Sie

- Schwingungen homöopathischer Mittel und andere homöopathische Schwingungen einfach und schnell handhaben können\*.
- ihn als Bioresonanzgerät einsetzen können\*.

### EINFACHES ARBEITEN MIT DEM MEDEA 7 HOMÖO-PLUS

Der MEDEA 7 HOMÖO-PLUS besteht aus der „Potenzierungseinheit“ mit drei Drehknöpfen: einem „D-Knopf“, einem „C-Knopf“ und einem „LM-Knopf“. An diesen Knöpfen werden die Einstellungen vorgenommen.

Die 3 Knöpfe haben die folgenden Einstellbereiche:

D-Knopf: D1 bis D 100 Milliarden

C-Knopf: C1 bis C 1.000 Milliarden

LM-Knopf: LM1 bis LM20

Falls Sie einen weiterreichenden LM Einstellbereich benötigen, gibt es das LM-Erweiterungsmodul.

Wenn es an den MEDEA 7 HOMÖO-PLUS angeschlossen ist, reicht der Einstellbereich von LM1 bis LM1.020.

An der linken Seite (Eingangsseite) Ihres HOMÖO-PLUS wird der zugehörige Spezialbecher oder der Schwingungspotenzierer angeschlossen.

Rechts am HOMÖO-PLUS (Ausgangsbereich) befindet sich eine Kupferplatte, die durch 3 Kabel mit dem eigentlichen HOMÖO-PLUS verbunden ist. Ziel bei der Entwicklung des MEDEA 7 HOMÖO-PLUS war es, daß Sie an dieser Kupferplatte feinstoffliche homöopathische Schwingungen in der eingestellten Potenz zur Verfügung haben\*.

### „AUFBEREITUNG“ VORHANDENER SUBSTANZEN

Um Substanzen im homöopathischen Sinne „aufzubereiten“ wird die Ausgangssubstanz in den auf der linken Seite befindlichen Spezialbecher gestellt.

In diesen Becher können Sie – nach Austestung – die unterschiedlichsten Substanzen geben. Hierbei kann es sich z. B. auch um ein vorhandenes homöopathisches Mittel – beispielsweise Arnika D6 – handeln.

Nachdem Sie also die ausgetestete Substanz in den Spezialbecher gestellt haben, drehen Sie den D-, C- oder LM-Knopf am HOMÖO-PLUS auf die von Ihnen gewünschte Einstellung, z. B. D10.

Nun können Sie – im obigen Beispiel – am Kupferteller die feinstoffliche Schwingung der Arnika D10 „abnehmen“\*.

Diese „homöopathische Aufbereitung“ der Schwingungen von materiellen Stoffen dauert nur wenige Sekunden\* und erfolgt ohne Elektrizität. So kann es zu keiner Überlagerung durch elektromagnetische Felder kommen.

Statt eines homöopathischen Mittels können Sie auch andere Substanzen in den Becher Ihres HOMÖO-PLUS stellen: besonders gerne werden körpereigene Substanzen wie z. B. Urin oder Körpersekrete verwendet.

Dann haben Sie auf der Kupferplatte eine feinstoffliche „Nosodenschwingung“ zur Verfügung\*.

### ARBEITEN MIT HOMÖOPATHISCHEN SCHWINGUNGEN

Haben Sie die benötigte Substanz nicht zur Hand, können Sie nach unserer Ansicht auch nur mit Schwingungen arbeiten.

Jedem HOMÖO-PLUS liegt eine Liste mit über 1.000 verschiedenen Raten für homöopathische Urtinkturen bei. Sie enthält auch Raten für Urtinkturen, die in der letzten Zeit vom Markt verschwunden sind.

Die Einstellung der Raten erfolgt am Schwingungspotenzierer, der zuvor am HOMÖO-PLUS angeschlossen wird.

D. h., Sie stellen zunächst die gewünschte Schwingung – z. B. die der Arnika Urtinktur – am Schwingungspotenzierer ein. Dann wählen Sie am HOMÖO-PLUS die richtige homöopathische Potenz, z. B. D10. Unserer Meinung nach ergibt sich so die Schwingung des homöopathischen Mittels – Arnika – in der von Ihnen am HOMÖO-PLUS gewählten Potenz D10\*.

Diese Schwingung können Sie anschließend am Kupferteller des HOMÖO-PLUS „abnehmen“.

\*Bitte beachten Sie die wichtigen rechtlichen Hinweise am Ende dieser Seite



### DIREKTE NUTZUNG

Wer die homöopathischen Schwingungen direkt nutzen möchte\*, legt einfach eine Hand auf die Kupferplatte.

Sie können die Kupferplatte auch auf entsprechende Körperbereiche auflegen oder sich z. B. auf die Kupferplatte setzen.

Die Dauer des Kontakts sollte individuell ausgetestet werden, liegt erfahrungsgemäß jedoch bei wenigen Minuten.

### ARBEITEN MIT SPEICHERMEDIEN, SOGENANTEN TRANSMITTERN

Sehr gerne werden auch geeignete Transmitter zur Speicherung der am MEDEA 7 HOMÖO-PLUS eingestellten Schwingung\* verwendet. Besonders häufig kommen hier geschlossene Kochsalzlösungsampullen zum Einsatz.

Nachdem am HOMÖO-PLUS die notwendigen Einstellungen vorgenommen wurden reicht es aus wenn der geeignete Transmitter eine Minute auf der Kupferplatte steht.

### RADIONISCHE ANWENDUNG

Der MEDEA 7 HOMÖO-PLUS kann auch nach dem Radionikprinzip eingesetzt werden.

Hierbei gibt es keinen direkter Kontakt zwischen Kupferplatte und Lebewesen. Stattdessen wird eine Probe des Lebewesens (Mensch, Tier oder Pflanze) auf die Kupferplatte gelegt, nachdem am HOMÖO-PLUS die notwen-

digen Einstellungen durchgeführt wurden.

### NUTZUNG DER HANDELEKTRODEN

Ihr HOMÖO-PLUS bietet noch eine weitere sehr interessante Anwendungsmöglichkeit: den Einsatz der Handelektroden.

Bevor Sie hiermit beginnen, nehmen Sie zunächst am HOMÖO-PLUS die von Ihnen gewünschte Einstellung vor. Dann schließen Sie die Original MEDEA 7 Handelektroden an Ihren HOMÖO-PLUS an.

Es gibt die Handelektroden zusätzlich zur Grund- und Zusatzversion. Sie haben einen Durchmesser von 2 Zentimetern (Set A) oder von 3,5 Zentimetern (Set C).

Ein Set besteht aus 2 Handelektroden und den notwendigen Verbindungskabeln. Eine Handelektrode schließen Sie an der Eingangsseite Ihres HOMÖO-PLUS an. Die zweite an der Ausgangsseite. Dann halten Sie die Elektroden mit beiden Händen fest, üblicherweise für einige Minuten.

Viele Anwender des HOMÖO-PLUS spüren, wie ihre feinstofflichen Schwingungen über die Eingangshandelektrode in den MEDEA 7 HOMÖO-PLUS geleitet wird.

Kurz darauf nehmen sie wahr, wie ihre homöopathisch aufbereitete Schwingung sie nun an der Ausgangselektrode wieder erreicht\*.

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an: 09803 - 91 110

Unseren umfangreichen Gesamtkatalog (126 Seiten) mit ausführlichen Produkterklärungen und vielen Darstellungen können Sie auch unter: [www.bioaktiv.de/Katalog.html](http://www.bioaktiv.de/Katalog.html) direkt anfordern.

© Herbert & Breves Bioaktiv GmbH & Co. KG - Am Neugraben 10 - 91598 Colmberg - Tel.: 09803 - 91 110

### \*WICHTIGE HINWEISE - BITTE BESONDERS BEACHTEN

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, daß bei den angebotenen Produkten nach den naturwissenschaftlichen Kriterien der Schulwissenschaft keine Wirksamkeit besteht. Nach den Theorien und Standards der Schulwissenschaft ist es ausgeschlossen, daß die angebotenen Geräte Orgonenergie sammeln und konzentrieren. Hiernach ist es ebenfalls ausgeschlossen, daß in Kochsalzlösungsampullen Orgonschwingungen gespeichert werden können. Auch durch ein Hinzufügen dieser Ampullen ist es hiernach nicht möglich, die an der Spitze des Orgonstrahlers abgegebene Orgonenergie mit diesen Schwingungen anzureichern.

Als Käufer der MEDEA 7 Produkte erwerben Sie also Geräte, die auf Gedanken von Außenseitern beruhen. Nach den naturwissenschaftlichen Kriterien der Schulwissenschaft können die angebotenen Produkte lediglich eine Placebo-Wirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden der Anwender haben.

Die Anwendung der MEDEA 7 Produkte dient Ihrem Wohlbefinden und hat keine medizinischen Zwecke. Die Nutzung der MEDEA 7 Produkte sollte nicht dazu führen, daß Sie eine Untersuchung oder die Betreuung durch Ihren Arzt oder Heilpraktiker hinauszögern, unterbrechen oder beenden. Bei einem Krankheitsverdacht, gesundheitlichen Beschwerden oder Erkrankungen wenden Sie sich zur Diagnose und Behandlung bitte unbedingt und unverzüglich an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Alle Angaben zu organspezifischen Eigenschaften der MEDEA 7 Produkte beruhen auf praktischen Erfahrungen im Umgang mit diesen Produkten oder auf Feststellungen mit Einhandrute oder Pendel. Durch technische Meßgeräte sind sie so nicht festzustellen.